



Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

13. Jahrgang

31. März 2014

Nr. 03

Inhalt amtlicher Teil

1. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 05.03.2014	Seite 1
2. Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen am 25. Mai 2014	Seite 2/3
3. Wahlbekanntmachung	Seite 4
4. Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.	Seite 5-13
5. Informationen zum Wahlsystem der Kommunalwahl am 25.05.2014	Seite 13
6. Haushaltssatzung der Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2014	Seite 14

Inhalt nichtamtlicher Teil

1. Fundbüro	Seite 14
2. Informationen zum Verbrennen im Freien und zum Entsorgen von Grünabfällen	Seite 15
3. Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Müncheberg	Seite 15
4. Förderung der Jugendarbeit in Vereinen	Seite 15
5. Fundtiere	Seite 15
6. Bauvorhaben: Straßenbau Ernst-Thälmann-Straße Müncheberg	Seite 16
7. Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:	Seite 16
8. Sitzungskalender	Seite 16

Amtlicher Teil

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 05.03.2014

Beschluss-Nr.: 359-51-2014

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in der Sitzung am 05.03.2014, beim Ausbau der Straßenbeleuchtung Waldstraße Müncheberg den Leuchtentyp VFL 530 einzusetzen, auch unter der Maßgabe, dass keine Förderung erfolgt und ein höherer Eigenanteil der Stadt von ca. 8.000 EUR bereitzustellen ist.

Beschluss-Nr.: 360-51-2014

Die vorliegende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden gemäß § 67 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) beschlossen. In der Haushaltssatzung werden mit dem Gesamtbetrag

- im Ergebnishaushalt
- die ordentlichen Erträge auf 10.354.600 EUR
- die ordentlichen Aufwendungen auf 11.119.000 EUR
- die außerordentlichen Erträge auf 135.700 EUR
- die außerordentlichen Aufwendungen auf 135.700 EUR
- im Finanzaushalt
- die Einzahlungen auf 11.048.700 EUR
- die Auszahlungen auf 11.968.300 EUR

festgesetzt.

Beschluss-Nr.: 361-51-2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt auf Ihrer Sitzung am 05.03.2014 Herrn Andrzej Zablocki in das Ehrenbuch der Stadt Müncheberg einzutragen.

Beschluss-Nr.: 362-51-2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt auf ihrer Sitzung am 05.03.2014:

1. Mit Wirkung vom 01.09.2014 werden für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ flexiblere Öffnungszeiten bei Bedarf der Eltern durch eine Rahmenöffnungszeit von 06:00 – 18:00 Uhr angeboten.
2. Die jetzige Kernöffnungszeit von 06:15-17:15 bleibt bestehen.

Beschluss-Nr.: 363-51-2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 05.03.2014 die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus dem Anlass eines besonderen Ereignisses in der Stadt Müncheberg für das Jahr 2014.

Beschluss-Nr.: 364-51-2014

1. Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt für den Bebauungsplan „Maxseesiedlung“ die Abwägung der Bedenken und Anregungen aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB wie in der Anlage 1 im Einzelnen aufgeführt.
2. Im Rahmen der Offenlage/ Bürgerbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, über das Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 365-51-2014

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Maxseesiedlung“ eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung geprüft. Die Stellungnahmen wurden entsprechend der Abwägung in die Planungsunterlagen eingearbeitet. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

2. Die Begründung zum Plan wird gebilligt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan „Maxseesiedlung“ als Satzung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan „Maxseesiedlung“ bei der Genehmigungsbehörde anzuzeigen.
5. Der Bebauungsplan ist ortsüblich bekannt zu machen.

Er ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die **Beschlüsse-Nr. 366-51-2014** und **367-51-2014** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen jeweils die Vergabe von Leistungen.



Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen am 25. Mai 2014

- zum Europäischen Parlament
- zum Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland
- zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg sowie
- der Ortsbeiräte Eggersdorf, Hermersdorf, Hoppegarten, Jahnsfelde, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Trebnitz

1. Das Wählerverzeichnis zu den verbundenen Europa- und Kommunalwahlen für die Stadt Müncheberg wird gemäß § 4 EuWG i.V.m. § 17 Abs. 1 BWG und § 20 EuWO sowie § 23 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V.m. §§ 13 Abs. 1, 99 und 104 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) in der Zeit vom **5. Mai bis 9. Mai 2014** in der Stadtverwaltung Müncheberg, Bürgerbüro, während der allgemeinen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros - Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg

Montag - Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang zum Bürgerbüro ist bei Benutzung des Hofeingangs barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechend des § 32b Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1, Bürgerbüro, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten

gemäß §§ 18 Abs. 1 EuWO und 17 Nr. 1 BbgKWahlV bis spätestens zum **4. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Für die Kommunalwahlen werden gemäß § 14 Abs. 2, 4 und 5 BbgKWahlV ins Wählerverzeichnis **auf Antrag** eingetragen

- wahlberechtigte Personen mit Nebenwohnung, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt und die am Ort der Nebenwohnung ihren ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben
- wahlberechtigte Personen, die sich gewöhnlich im Wahlgebiet aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben
- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Die Anträge sind von der wahlberechtigten Person gemäß § 15 Abs. 1 BbgKWahlV bis **spätestens zum 10. Mai 2014** schriftlich unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und, sofern vorhanden, die genaue Anschrift bei der Stadt Müncheberg, Wahlbehörde/Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg, zu den allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
am Samstag, den 10.05.2014
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

4. Wer einen Wahlschein für die **Europawahl** hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk im Landkreis Märkisch-Oderland oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kreistagswahl hat, kann an der Wahl des Kreistages des Landkreises Märkisch-Oderland in dem Wahlkreis 3 (Stadt Müncheberg, Gemeinde

Rüdersdorf, Amt Märkische-Schweiz) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat hat, kann an der Wahl der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Müncheberg und an der Wahl des Ortsbeirates durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk des betreffenden Ortsteiles oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1 Einen Wahlschein für die **Europawahl** erhält auf Antrag

- 5.1.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
- 5.1.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO bis zum Sonntag, 4. Mai 2014, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum Freitag, 9. Mai 2014, versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die **Europawahl** nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum **24. Mai 2014, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 27 Abs. 10 EuWO).

5.2 Einen Wahlschein für die **Kreistagswahl** erhält auf Antrag

- 5.2.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
- 5.2.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV (bis zum



Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen am 25. Mai 2014

Sonnabend, 10. Mai 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 24 BbgKWahlG i.V.m. § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV (bis zum Freitag, 9. Mai 2014) versäumt hat,

- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV (bis zum Sonnabend, 10. Mai 2014) oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV (bis zum Freitag, 9. Mai 2014) entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die **Kreistagswahl** nicht zugegangen ist, kann ihr **bis 15.00 Uhr am Wahltag** (25. Mai 2014) ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 26 Abs. 8 Satz 2 BbgKWahlV).

5.3 Einen Wahlschein für die **Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates** erhält auf Antrag

- 5.3.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
- 5.3.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV (bis zum Sonnabend, 10. Mai 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 24 BbgKWahlG i.V.m. § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV (bis zum Freitag, 9. Mai 2014) versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV (bis zum Sonnabend, 10. Mai 2014) oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV (bis zum Freitag, 9. Mai 2014) entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die **Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates** nicht zugegangen ist, kann ihr **bis 15.00 Uhr am Wahltag** (25. Mai 2014) ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 26 Abs. 8 Satz 2 BbgKWahlV).

5.4 **Wahlscheine** für die Europa-, Kreistags- und Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Wahlbehörde **persönlich, schriftlich oder elektronisch – jedoch nicht telefonisch** - beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15.00 Uhr am Wahltag (25. Mai 2014) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c, 5.2.2 Buchstabe a bis c oder 5.3.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Europa-, Kreistags- und Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte noch bis 15.00 Uhr am Wahltag (25. Mai 2014) stellen.

Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem **weißen Wahlschein für die Europawahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem **gelben Wahlschein für die Kreistagswahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **beigefarbenen** Stimmzettel,
- einen amtlichen **beigefarbenen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen **gelben** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem **grünen Wahlschein für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates** erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen **rosafarbenen** Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung,
- einen amtlichen **grünen** Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates,

- einen amtlichen **rosafarbenen** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen **grünen** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person bei der Europawahl nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dies hat sie der Wahlbehörde vor dem Empfang der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den **Wahlbrief** so rechtzeitig **an die jeweils angegebene Stelle** absenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag (25. Mai 2014) bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den unterschriebenen Wahlschein
- in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den bzw. die Stimmzettel.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Für die Europa-, Kreistags- sowie die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben! Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Müncheberg, 19. März 2014

gez. Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin
Stadt Müncheberg



Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

Am **25.05.2014** findet gleichzeitig die gemeinsame Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland und die Kommunalwahl im Land Brandenburg statt.

Die gemeinsame Wahl dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**. Für die o.a. Wahlen bildet die Stadt Müncheberg 11 Wahlbezirke:

Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirkes	Bezeichnung des Wahllokals
01	östliche Stadtzentrum, OT Müncheberg	Heimatverein Müncheberg, Ernst-Thälmann-Str. 21
02	westliche Stadtzentrum, OT Müncheberg	Altenpflegeheim Müncheberg, Am Kirchberg 1 c - barrierefrei -
03	Siedlung, OT Müncheberg	Feuerwehrgerätehaus Müncheberg, Eberswalder Str. 12 - barrierefrei -
04	Dahmsdorf, Siedlung OT Müncheberg	ZALF e.V. Müncheberg - Kaminzimmer, Eberswalder Str. 84
05	OT Eggersdorf	Gemeindezentrum Eggersdorf, Hauptstr. 6 - barrierefrei -
06	OT Hermersdorf	Feuerwehrgerätehaus, Hermersdorfer Hauptstr. 16 a - barrierefrei -
07	OT Hoppegarten	Feuerwehrgerätehaus Hoppegarten, Wiesenweg 1 B - barrierefrei -
08	OT Jahnsfelde	Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“, Dorfstr. 4
09	OT Münchehofe	Jugendherberge Münchehofe, Straße der Jugend 2
10	OT Obersdorf	Gemeindezentrum Obersdorf, Bahnhofstr. 05 - barrierefrei -
11	OT Trebnitz	Feuerwehrgerätehaus, Trebnitzer Hauptstr. 25 - barrierefrei -

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **04.05. 2014** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

1. Jeder Wahlberechtigter kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
2. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsnachweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen und auf Verlangen vorzuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln für die jeweilige Wahl, die der Wähler beim Betreten des Wahllokals nach Überprüfung seiner Wahlberechtigung für den Wahlkreis bzw. den Wahlbezirk erhält.
4. Jeder Wähler kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und farblich unterschieden; Europawahl - weiß, Kreistag - beige, Stadtverordnetenversammlung - rosa und Ortsbeirat - grün.

Europawahl:

Jeder Wähler hat **eine Stimme**. Der weiße Stimmzettel enthält jeweils unter laufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung

der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis [O] für die Kennzeichnung [X].

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz [X] oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss in einer Wahlkabine im Wahllokal gekennzeichnet werden und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Kommunalwahl:

Jeder wahlberechtigte Bürger hat bei der Wahl des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates **drei Stimmen**.

Der amtliche Stimmzettel enthält die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge. Unter der laufenden Nummer ist der jeweilige Wahlvorschlag für das zu wählende Gremium aufgeführt.

Die wählende Person gibt ihre Stimme bei der Wahl in der Weise ab, dass Sie die Bewerber/Bewerberinnen, denen sie ihre Stimme geben will durch Ankreuzen [X] zweifelsfrei kennzeichnet. Sie kann:

- a) bis zu 3 Stimmen einem Bewerber/einer Bewerberin geben,
- b) die Stimmen auf verschiedene Bewerber und Bewerberinnen eines Wahlvorschlages verteilen und
- c) ihre Stimmen Bewerbern und Bewerberinnen verschiedener Wahlvorschlagsträger geben.

Es dürfen jedoch nicht mehr als 3 Stimmen auf einem Stimmzettel vergeben werden, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

Wahl mit Wahlschein

Wer keinen Wahlschein besitzt, kann die Stimme nur in dem auf der Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahlraum abgeben.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis bzw. in dem Wahlgebiet für den der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk (Wahllokal) des Wahlkreises bzw. des Wahlgebietes oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Briefwahl

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag für die jeweilige Wahl beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel im verschlossenen Stimmzettelschlag und dem unterschiedenen Wahlschein so rechtzeitig auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Das sind jeweils gesonderte Wahlbriefe für die Europawahl, die Kreistagswahl und die Wahl der Stadtverordnetenversammlung einschließlich der Ortsbeiräte.

Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal/Wahlraum Zutritt, soweit es ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Müncheberg, den 21.03.2014

geg. Dr. U. Barkusky



Amtlicher Teil

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl der Stadtverordnetenversammlung** am **25. Mai 2014**
in der **Stadt Müncheberg** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 - DIE LINKE	
Kurzbezeichnung: DIE LINKE	
Vorname(n): Frank	Nachname: Hahnel
Strasse, Nr.: Trebnitzer Weg 1	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1966	Beruf: Schäfermeister
Vorname(n): Kerstin	Nachname: Tolk
Strasse, Nr.: Bergstraße 29	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1962	Beruf: Lehrerin
Vorname(n): Renate	Nachname: Dräger
Strasse, Nr.: Eberswalder Straße 56	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Ing.-Pädagogin / Rentnerin
Vorname(n): Winfried	Nachname: Tietze
Strasse, Nr.: R.- Breitscheid - Straße 1 C	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1965	Beruf: Elektroniker
Vorname(n): Henriette	Nachname: Ullrich
Strasse, Nr.: Straße der Freundschaft 12	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1950	Beruf: Sozialpädagogin / Rentnerin
Vorname(n): Erhard	Nachname: Dräger
Strasse, Nr.: Eberswalder Straße 56	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Ing.-Pädagoge / Rentner
Vorname(n): Andrea	Nachname: Förster
Strasse, Nr.: Poststraße 15	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1961	Beruf: Wirtschaftskauffrau
Vorname(n): Hans-Jürgen	Nachname: Schmidt
Strasse, Nr.: Am Diebsgraben 6 B	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1957	Beruf: Sachbearbeiter
Vorname(n): Wolfgang	Nachname: Stenzel
Strasse, Nr.: Dorfstraße 8	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1958	Beruf: kaufmännischer Angestellter
Vorname(n): Ramon-Günther	Nachname: Poganiatz
Strasse, Nr.: Eberswalder Straße 9	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1995	Beruf: Schüler
Vorname(n): Olaf	Nachname: Leipziger
Strasse, Nr.: Bergmannstraße 9	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1975	Beruf: Koch
Nr. und Bezeichnung: 2 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Kurzbezeichnung: SPD	
Vorname(n): Randolf	Nachname: Olbrich
Strasse, Nr.: Grünstraße 25	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1961	Beruf: Lehrer, Schul- und Fachberater
Vorname(n): Monika	Nachname: Roth
Strasse, Nr.: Gartenstraße 3 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1957	Beruf: Laborantin



Amtlicher Teil

Vorname(n): **Klaus**
Strasse, Nr.: **Goethestraße 1 B**
Geburtsjahr: **1951**

Nachname: **Zehm**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Leitender Angestellter**

Vorname(n): **Thomas**
Strasse, Nr.: **Mühlenweg 8 A**
Geburtsjahr: **1985**

Nachname: **Berendt**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Angestellter öffentlicher Dienst**

Vorname(n): **Hans-Jürgen**
Strasse, Nr.: **Gartenstraße 33**
Geburtsjahr: **1949**

Nachname: **Dr. Wolf**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Ruhephase Altersteilzeit**

Vorname(n): **Reinhold**
Strasse, Nr.: **Gartenstraße 3 A**
Geburtsjahr: **1938**

Nachname: **Dr. Roth**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Rentner**

Vorname(n): **Peter**
Strasse, Nr.: **Müncheberger Weg 34**
Geburtsjahr: **1963**

Nachname: **Buch**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Angestellter**

Vorname(n): **Thomas**
Strasse, Nr.: **Feldstraße 9**
Geburtsjahr: **1960**

Nachname: **Bosse**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Dipl.-Ing.**

Vorname(n): **Ralf**
Strasse, Nr.: **Waldstraße 46**
Geburtsjahr: **1965**

Nachname: **Jaitner**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Förster**

Vorname(n): **Ralf Martin**
Strasse, Nr.: **Schwarzer Weg 8 A**
Geburtsjahr: **1960**

Nachname: **Koch**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Berufsoffizier**

Nr. und Bezeichnung: **3 - Christlich Demokratische Union Deutschlands**

Kurzbezeichnung: **CDU**

Vorname(n): **Norbert**
Strasse, Nr.: **Rohrstr. 7**
Geburtsjahr: **1954**

Nachname: **Buchholz**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Verwaltungsbeamter**

Vorname(n): **Rudolf**
Strasse, Nr.: **Müncheberger Straße 6**
Geburtsjahr: **1949**

Nachname: **Bornheimer**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Landw. Unternehmer**

Vorname(n): **Renate**
Strasse, Nr.: **Wollweberstraße 17**
Geburtsjahr: **1953**

Nachname: **Bade**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Leiterin Büro Kreistag**

Vorname(n): **Hans**
Strasse, Nr.: **Eggersdorfer Waldstraße 29**
Geburtsjahr: **1948**

Nachname: **Domke**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Pensionär**

Vorname(n): **Lars**
Strasse, Nr.: **Fürstenwalder Straße 7**
Geburtsjahr: **1971**

Nachname: **Albrecht**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Kaufmann**

Vorname(n): **Manuela**
Strasse, Nr.: **Poststraße 19**
Geburtsjahr: **1977**

Nachname: **Bohne**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Schornsteinfegerin**



Amtlicher Teil

Vorname(n): **Gebhard** Nachname: **Kaatz**
Strasse, Nr.: **Poststraße 33** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1942** Beruf: **Mechanikermeister**

Vorname(n): **Adolf** Nachname: **Fiebig**
Strasse, Nr.: **Hinterstraße 28** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1939** Beruf: **Arzt**

Vorname(n): **Markus** Nachname: **Hohmann**
Strasse, Nr.: **Hermersdorfer Hauptstraße 30** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1969** Beruf: **Baumaschinist**

Vorname(n): **Michael** Nachname: **Snelinski**
Strasse, Nr.: **R.-Breitscheid-Straße 2** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1958** Beruf: **Polizeibeamter**

Nr. und Bezeichnung: **16 - Wählergruppe Aktion Zukunft - global denken kommunal handeln**
Kurzbezeichnung: **WG Aktion Zukunft**

Vorname(n): **Marga** Nachname: **van Tankeren**
Strasse, Nr.: **Lindenhof 1** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1952** Beruf: **Angestellte**

Vorname(n): **Ursula** Nachname: **Siewert**
Strasse, Nr.: **Philippinenhof 16 A** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1950** Beruf: **Angestellte**

Vorname(n): **Thorsten** Nachname: **Schönbrodt**
Strasse, Nr.: **Schwarzer Weg 7** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1962** Beruf: **Angestellter**

Vorname(n): **Ilonka** Nachname: **Steinbrecher-Konetzke**
Strasse, Nr.: **Philippinenhof 20 A** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1946** Beruf: **Rentnerin**

Nr. und Bezeichnung: **17 - Einzelwahlvorschlag B. Berger**
Kurzbezeichnung: **EWV B. Berger**

Vorname(n): **Barbara** Nachname: **Berger**
Strasse, Nr.: **Parkweg 1** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1947** Beruf: **Bürokauffrau**

Nr. und Bezeichnung: **18 - Wählergruppe Obersdorf**
Kurzbezeichnung: **WG OD**

Vorname(n): **Sebastian** Nachname: **Dr. Alscher**
Strasse, Nr.: **Bahnhofstraße 35** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1975** Beruf: **Facharzt für Allgemeinmedizin**

Vorname(n): **Jürgen** Nachname: **Deutschmann**
Strasse, Nr.: **Zum Birkenwäldchen 1** PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Geburtsjahr: **1964** Beruf: **Handwerker**



Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Eggersdorf** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **19 - Wählergruppe Eggersdorf**

Kurzbezeichnung: **WG Egg**

Vorname(n): Hans	Nachname: Domke
Strasse, Nr.: Eggersdorfer Waldstraße 29	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Pensionär

Vorname(n): Katrin	Nachname: Staud
Strasse, Nr.: Am Bruch 5	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1964	Beruf: LMC-Laborantin

Vorname(n): Sally	Nachname: Loerzer
Strasse, Nr.: Hauptstraße 40	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1981	Beruf: Angestellte

Vorname(n): Marianne	Nachname: Zeidler
Strasse, Nr.: Seitenstraße 8	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1956	Beruf: Angestellte

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Hermersdorf** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **3 - Christlich Demokratische Union Deutschlands**

Kurzbezeichnung: **CDU**

Vorname(n): Markus	Nachname: Hohmann
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Hauptstraße 30	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1969	Beruf: Baumaschinist

Nr. und Bezeichnung: **19 - Wählergemeinschaft Hermersdorf**

Kurzbezeichnung: **WG Hdf**

Vorname(n): Lothar	Nachname: Hahnke
Strasse, Nr.: Friedländer Straße 2	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1956	Beruf: Physiotherapeut

Vorname(n): Jürgen	Nachname: Langer
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Hauptstraße 34	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1952	Beruf: Koordinator im BG-Hdf.

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter



Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Hoppegarten** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 19 - Wählergruppe Hoppegarten	
Kurzbezeichnung: WG Hoppe	
Vorname(n): Ilse	Nachname: Kohn
Strasse, Nr.: Wiesenweg 3	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Erzieherin
Vorname(n): Günther	Nachname: Schumann
Strasse, Nr.: Am Sandberg 2	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1953	Beruf: Ausbilder
Vorname(n): Angela	Nachname: Wolf
Strasse, Nr.: Zum Stadtweg 6	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1956	Beruf: Sozialarbeiterin

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Jahnsfelde** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 19 - Wählergemeinschaft Jahnsfelde	
Kurzbezeichnung: WGJ	
Vorname(n): Gerd	Nachname: Seume
Strasse, Nr.: Dorfstraße 12 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1962	Beruf: Geschäftsführer
Vorname(n): Bernd	Nachname: Gohlke
Strasse, Nr.: An der B 1 Nr. 18	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1953	Beruf: Kfz - Schlosser
Vorname(n): Karin	Nachname: Fiedler
Strasse, Nr.: Obersdorfer Weg 24	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1966	Beruf: Angestellte
Nr. und Bezeichnung: 20 - Wählergruppe Interessengemeinschaft Jahnsfelde	
Kurzbezeichnung: WG IGJ	
Vorname(n): Wolfgang	Nachname: Stenzel
Strasse, Nr.: Dorfstraße 8	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1958	Beruf: kaufm. Angestellter

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter



Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Müncheberg** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 - DIE LINKE	
Kurzbezeichnung: DIE LINKE	
Vorname(n): Helmut	Nachname: Dr. Füller
Strasse, Nr.: R.- Breitscheid - Straße 31	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1939	Beruf: Rentner
Vorname(n): Renate	Nachname: Dräger
Strasse, Nr.: Eberswalder Straße 56	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Ing.-Pädagogin / Rentnerin
Vorname(n): Frank	Nachname: Hahnel
Strasse, Nr.: Trebnitzer Weg 1	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1966	Beruf: Schäfermeister
Vorname(n): Winfried	Nachname: Tietze
Strasse, Nr.: R.-Breitscheid - Straße 1 C	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1965	Beruf: Elektroniker
Vorname(n): Erhard	Nachname: Dräger
Strasse, Nr.: Eberswalder Straße 56	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1948	Beruf: Ing.-Pädagoge / Rentner
Vorname(n): Olaf	Nachname: Leipziger
Strasse, Nr.: Bergmannstraße 9	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1975	Beruf: Koch
Nr. und Bezeichnung: 2 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Kurzbezeichnung: SPD	
Vorname(n): Reinhold	Nachname: Dr. Roth
Strasse, Nr.: Gartenstraße 3 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1938	Beruf: Rentner
Vorname(n): Ralf	Nachname: Jaitner
Strasse, Nr.: Waldstraße 46	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1965	Beruf: Förster
Vorname(n): Monika	Nachname: Roth
Strasse, Nr.: Gartenstraße 3 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1957	Beruf: Laborantin
Vorname(n): Thomas	Nachname: Bosse
Strasse, Nr.: Feldstraße 9	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1960	Beruf: Dipl.-Ing.
Vorname(n): Ralf Martin	Nachname: Koch
Strasse, Nr.: Schwarzer Weg 8 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1960	Beruf: Berufsoffizier
Nr. und Bezeichnung: 3 - Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Kurzbezeichnung: CDU	
Vorname(n): Lars	Nachname: Albrecht
Strasse, Nr.: Fürstenwalder Straße 7	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1971	Beruf: Kaufmann



Amtlicher Teil

Vorname(n): Renate	Nachname: Bade
Strasse, Nr.: Wollweberstraße 17	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1953	Beruf: Leiterin Büro Kreistag

Vorname(n): Adolf	Nachname: Fiebig
Strasse, Nr.: Hinterstraße 28	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1939	Beruf: Arzt

Vorname(n): Gebhard	Nachname: Kaatz
Strasse, Nr.: Poststraße 33	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1942	Beruf: Mechanikermeister

Vorname(n): Manuela	Nachname: Bohne
Strasse, Nr.: Poststraße 19	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1977	Beruf: Schornsteinfegerin

Vorname(n): Michael	Nachname: Snelinski
Strasse, Nr.: R.-Breitscheid-Straße 2	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1958	Beruf: Polizeibeamter

Vorname(n): Norbert	Nachname: Buchholz
Strasse, Nr.: Rohrstraße 7	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1954	Beruf: Verwaltungsbeamter

Nr. und Bezeichnung: **16 - Wählergruppe Aktion Zukunft - global denken kommunal handeln**
 Kurzbezeichnung: **WG Aktion Zukunft**

Vorname(n): Marga	Nachname: van Tankeren
Strasse, Nr.: Lindenhof 1	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1952	Beruf: Angestellte

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter

Bekanntmachung

der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Münchehofe** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **19 - Wähler für Münchehofe**
 Kurzbezeichnung: **WfM**

Vorname(n): Peer	Nachname: Gesper
Strasse, Nr.: Straße der Jugend 13	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1961	Beruf: Baufacharbeiter

Vorname(n): Hans-Joachim	Nachname: Bandke
Strasse, Nr.: Seepromenade 1	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1956	Beruf: Baufacharbeiter

Vorname(n): Marion	Nachname: Schinske
Strasse, Nr.: Straße der Jugend 1 B	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1956	Beruf: Reisekauffrau

Vorname(n): Marianne	Nachname: Päßler
Strasse, Nr.: Straße der Jugend 9 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1950	Beruf: Elektromeister

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter



Amtlicher Teil

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Obersdorf** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **18 - Wählergruppe Obersdorf**

Kurzbezeichnung: **WG OD**

Vorname(n): Karin	Nachname: Paschen
Strasse, Nr.: Bahnhofstraße 17	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1965	Beruf: Hotelfachfrau

Vorname(n): Jürgen	Nachname: Deutschmann
Strasse, Nr.: Zum Birkenwäldchen 1	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1964	Beruf: Handwerker

Vorname(n): Gerd	Nachname: Jahns
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Straße 14	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1965	Beruf: selbständig

Nr. und Bezeichnung: **19 - Wähler Pro Obersdorf**

Kurzbezeichnung: **WPO**

Vorname(n): Dieter	Nachname: Behrendt
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Straße 7 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1955	Beruf: Angestellter

Vorname(n): Frank	Nachname: Grov
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Straße 2 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1961	Beruf: Entwicklungsingenieur

Vorname(n): Britta	Nachname: Seering
Strasse, Nr.: Hermersdorfer Straße 5	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1963	Beruf: Tagesmutter

Vorname(n): Maik	Nachname: Abel
Strasse, Nr.: Am See 2	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1972	Beruf: IT - Systembetreuer

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel / Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung.

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **25. Mai 2014**
im **OT Trebnitz** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: **2 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Kurzbezeichnung: **SPD**

Vorname(n): Thomas	Nachname: Berendt
Strasse, Nr.: Mühlenweg 8 A	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1985	Beruf: Angestellter öffentlicher Dienst

Vorname(n): Heike	Nachname: Bellach
Strasse, Nr.: Müncheberger Weg 16	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1963	Beruf: Angestellte

Vorname(n): Henry	Nachname: Elsner
Strasse, Nr.: Trebnitzer Dorfstraße 2	PLZ, Ort: 15374 Müncheberg
Geburtsjahr: 1961	Beruf: Motorenschlosser



Amtlicher Teil

Nr. und Bezeichnung: **17 - Einzelwahlvorschlag B. Berger**

Kurzbezeichnung: **EWV B. Berger**

Vorname(n): **Barbara**
Strasse, Nr.: **Parkweg 1**
Geburtsjahr: **1947**

Nachname: **Berger**
PLZ, Ort: **15374 Müncheberg**
Beruf: **Bürokauffrau**

Müncheberg, 25.03.2014

gez. Schmechel
Wahlleiter

Informationen zum Wahlsystem der Kommunalwahl am 25.05.2014

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

Sie erhalten in der 18. Kalenderwoche (spätestens bis zum 04.05.2014) Ihre Wahlbenachrichtigungskarten für die Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014. Folgende Wahllokale wurden in den Ortsteilen bestimmt:

Ortsteil Müncheberg:

Wahlbezirk 1:

Heimatverein (frühere Bezeichnung:
Grundschule Neubau I)

Wahlbezirk 2:

Altenpflegeheim Müncheberg*

Wahlbezirk 3:

Feuerwehrgerätehaus Müncheberg*

Wahlbezirk 4 :

ZALF, Kaminzimmer

OT Eggersdorf (WBZ 5):

Gemeindezentrum*

OT Hermersdorf (WBZ 6):

Feuerwehrgerätehaus*

OT Hoppegarten (WBZ 7):

Feuerwehrgerätehaus*

OT Jahnsfelde (WBZ 8):

Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“

OT Münchehofe (WBZ 9):

Jugendherberge

OT Obersdorf (WBZ 10):

Gemeindezentrum*

OT Trebnitz (WBZ 11):

Feuerwehrgerätehaus*

*barrierefrei

Bitte entnehmen Sie Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, ob Ihr Wahllokal barrierefrei gestaltet ist. Sollte Ihr Wahllokal nicht barrierefrei sein und wollen Sie in einem barrierefreien Wahllokal Ihr Wahlrecht ausüben, so müssen Sie vorher einen Wahlschein beantragen, oder Sie nutzen die Möglichkeit der Briefwahl.

Ab dem 05.05.2014 erhalten Sie auf Anforderung die notwendigen Briefwahlunterlagen.

Bei Ausübung des Wahlrechts (ob durch Briefwahl oder am Wahltag im Wahllokal) erhalten Sie jeweils einen Stimmzettel für:

1. die Wahl zum Europäischen Parlament
2. die Kreistagswahl
3. die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung
4. die Wahl zum Ortsbeirat.

Die Mitglieder der Vertretungen werden gemäß § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Das bedeutet, dass sich die Stärke der in der Vertretung gewählten Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen nach dem Verhältnis der auf sie entfallenden Gesamtzahl der Stimmen richtet (Verhältnisprinzip).

Gleichzeitig wählt der Bürger auch bestimmte einzelne Personen (Personenprinzip).

Jeder Wähler hat bei der entsprechenden Wahl jeweils drei Stimmen.

Diese Stimmen können auf einzelne Bewerber und auf Wahlvorschläge verteilt oder gebündelt werden.

Sie können Ihre Stimme auf einen Bewerber kumulieren (alle drei Stimmen auf ihn vereinigen), auf zwei Bewerber verteilen (2:1 Stimmen) oder auf drei Bewerber jeweils eine Stimme geben.

Dabei sind Sie auch nicht an die Bewerber eines Wahlvorschlages gebunden. Sie können Ihre Stimmen auf die Bewerber höchst unterschiedlicher Gruppierungen verteilen (panaschieren). Ihr Kontingent von drei Stimmen müssen Sie nicht ausschöpfen.

Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn nur eine oder zwei Stimmen vergeben werden. Er ist jedoch ungültig, wenn er mehr als drei Stimmen enthält. Die Sitzverteilung auf die einzelnen Gruppierungen erfolgt im Verhältnis der Gesamtzahl der auf ihre Kandidaten entfallenden Stimmen. Die auf den jeweiligen Wahlvorschlag einer jeden Gruppe entfallenden Sitze werden in der Reihenfolge der auf ihre Kandidaten abgegebenen Stimmenzahl vergeben. Die nicht gewählten Kandidaten eines Wahlvorschlages werden für ihre jeweilige Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung Nachrücker in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen.

Jede abgegebene Stimme entscheidet also zum einen über die Rangfolge, die der Kandidat auf seiner Liste einnimmt, sowie über die Zahl der Sitze, die auf diese Liste insgesamt entfällt.

Auch sich zur Wahl stellende Einzelpersonen werden in das System des Kumulierens und Panaschierens einbezogen. Sie können dem Einzelbewerber eine, zwei oder drei Stimmen geben oder ihre Stimmen auf Kandidaten, die auf Wahlvorschlägen von Gruppierungen stehen, und Einzelbewerber verteilen.

Im Rathaus wird am Wahlabend des 25. Mai ab 20:00 Uhr die Möglichkeit für Wahlvorschlagsträger und interessierte Bürger eingeräumt, Informationen zum vorläufigen Wahlergebnis der Kommunalwahl zu erhalten.

Schmechel
Wahlleiter



Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende Haushaltssatzung der Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2014 vom 05. März 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Haushaltssatzung wurde mit ihren Anlagen gemäß § 67 Abs. 4 Kommunalverfassung

des Landes Brandenburg (BbgKVerf) der Kommunalaufsicht vorgelegt.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

In die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann jeder während der Sprechzeiten in der

Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Bürgerbüro, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Einsicht nehmen.

Müncheberg, den 12. März 2014

gez. Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. März 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	10.354.600 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	11.119.000 EUR
außerordentlichen Erträge auf	135.700 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	135.700 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	11.048.700 EUR
Auszahlungen auf	11.968.300 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.879.100 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.652.500 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	893.600 EUR

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 784.700 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 276.000 EUR

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 531.100 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven 0 EUR

Auszahlungen an Liquiditätsreserven 0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 220 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Müncheberg von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 80.000 Euro festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 20.000 Euro festgesetzt. Davon ausgenommen ist die Kontengruppe 57 Bilanzielle Abschreibungen. Diese Wertgrenze wird auf 80.000 Euro festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 500.000 Euro und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 200.000 Euro festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die Berichtigung von Kontenzuordnungen entstehen und das Ergebnis nicht beeinflussen, können unabhängig der Wertgrenzen nach § 5 Punkt 3 erfolgen.

Müncheberg, den 12. März 2014

gez. Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt

Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- 5 Fahrräder
- div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler / Fachbereichsleiter



Nichtamtlicher Teil

Informationen zum Verbrennen im Freien und zum Entsorgen von Grünabfällen

Verbrennen im Freien

In den vergangenen Wochen sind immer wieder Beschwerden wegen Belästigung durch Rauch und Geruch, die durch das Abbrennen von Feuerhaufen hervorgerufen wurden, bei der Stadt Müncheberg eingegangen. Deshalb macht es sich erforderlich wiederholt folgende Hinweise zu geben:

Es besteht nur die Möglichkeit kleine Mengen ohne Genehmigung zu verbrennen. Dabei ist auf folgendes zu achten:

- Die Größe des Feuerhaufens darf nicht die **Maße 1 m im Durchmesser und 1 m in der Höhe** übersteigen.
- Als Brennstoffe dürfen nur ausschließlich naturbelassenes, stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, Ästen und Reisig genutzt werden.
- Der Brennstoff muss lufttrocken sein.
- Die Feuerstelle wird nur gelegentlich betrieben.
- Das Feuer wird bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson überwacht. Es muss sichergestellt sein, dass bei starken Winden und bei stärkerer Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann.
- Gefährdungen und Belästigungen (Rauch, Geruch, Funken u.a.) Dritter (z. B. Nachbarn) sind auszuschließen.
- Es wird ein ausreichender Abstand der Feuerstelle zum nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden eingehalten.
- **Im Übrigen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es generell verboten ist, stark wasserhaltiges Grünmaterial, z. B. Pflanzenmaterial (Laub), aber auch behandeltes Holz, z. B. Bauholz, Möbelreste und andere brennbare Abfälle in diesen Feuern einzusetzen.**
- Ein Feuerhaufen darf nur bis zur Waldbrandgefahrenstufe 3 (vorher Waldbrandwarnstufe 2) abgebrannt werden.

Möchten Sie einen Feuerhaufen abbrennen, der die o. g. Größe übersteigt, benötigen Sie eine Ausnahmegenehmigung der Stadtverwaltung Müncheberg.

Sollten Sie zu den vorgenannten Erläuterungen weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Runge, Tel. 033432 81-146 oder per E-mail jeannette-runge@stadt-muencheberg.de.

Entsorgung von Grünabfällen

Wie und Wo kann ich meine überschüssigen Grünabfälle, Strauchwerk, Astschnitte und Laub entsorgen?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, eines sollte uns allen klar sein, überschüssige Grünabfälle, Strauchwerk, Astabschnitte und Laub sind nicht illegal in der Landschaft und dazu noch auf fremden Grundstücken zu entsorgen!

Sollte dennoch eine illegale Entsorgung erfolgen, stellt das eine Ordnungswidrigkeit nach

dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Entsorgungsmöglichkeiten:

Laub und größeres Geäst, überschüssige Grünabfälle, welche Sie nicht selbst kompostieren können oder wollen, werden im Rahmen der kostenpflichtigen Grünabfallsammlung von einer Firma im Auftrag des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO), einem Eigenbetrieb des Landkreises, eingesammelt und fachgerecht auf einer Kompostanlage verwertet. Die Grünabfälle werden nach einem Tourenplan (Abfallkalender 2014) eingesammelt. Entsorgt werden die Grünabfälle in Säcken, welche Sie gegen Entrichtung einer Gebühr in unten genannter Verkaufsstelle in Müncheberg erhalten.

Zusätzlich zur Grünabfallsammlung wird eine Bündelsammlung von Ast- und Strauchwerk angeboten. Das entsprechende Material kann gebündelt mit einer Banderole zu den jeweiligen Terminen der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden. Das Bündel darf nicht schwerer als 20 kg sein und die max. Kantenlänge darf 1,40 m nicht überschreiten. Es sind nur dafür vorgesehene und zugelassene Grünabfallsäcke am Entsorgungstag (Tourenplan Abfallkalender 2014) bis 06.00 Uhr morgens zugebunden und unfallsicher am Fahrbahnrand abzustellen.

Laut Abfallkalender 2014 können die **Verkaufsstellen für Abfallsäcke, Laubsäcke und Bänderolen** für Ast- u. Strauchwerk bei der REMONDIS Brandenburg GmbH, NL Werneuchen, unter den Telefonnummern 033398 84915 u. 033398 84918 erfragt werden.

Die Abfallkalender liegen weiterhin im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg aus.

Weitere detaillierte Informationen zur Abfallentsorgung des Landkreises Märkisch-Oderland finden Sie im Internet unter www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung.

Wenn Sie Grünverschnitt (Geäst, Sträucher, Astwerk, Laub, unbehandeltes Holz u.ä.) darüber hinaus selbst anliefern wollen, stehen Ihnen zusätzlich in der Stadt Müncheberg unter anderem folgende Firmen, die eine Kompostieranlage betreiben, zur Entsorgung zur Verfügung:

Jürgen Herbst Garten-, Landschafts- und Zaunbau, Am Bruch 30, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/507, Anlieferung: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung;

Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, Eberswalder Str. 177, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/889-0, Anlieferung: Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Die TSU GmbH bietet zusätzlich eine Containeraufstellung an.

Eichler
Fachbereichsleiter

Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Müncheberg

Auch im Jahr 2014 fördert die Stadt Müncheberg die allgemeine Vereinsarbeit in Müncheberg. Grundlage dafür ist die Richtlinie für die Vergabe von Fördermitteln für die Vereinsförderung in der Stadt Müncheberg vom 28.04.2010 (zu finden unter: http://www.stadt-muencheberg.de/ris/instanz_1/index.htm). Formlose Anträge für das Jahr 2014 sind bis zum 25.04.2014 an die Stadt Müncheberg, FD 1.2, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg zu stellen. Bereits eingegangene Anträge behalten ihre Gültigkeit. Für Anfragen zum Antragsverfahren ist Frau Ronny Mausolf unter 033432/81115 der Ansprechpartner.

Schmechel
Fachbereichsleiter

Förderung der Jugendarbeit in Vereinen

Auch im Jahr 2014 fördert die Stadt Müncheberg die Jugendarbeit in Müncheberger Vereinen. Grundlage dafür ist die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit vom 15.08.2012 (zu finden unter: http://www.stadt-muencheberg.de/ris/instanz_1/index.htm). Dort sind auch die entsprechenden Antragsformulare zu finden. Anträge für das Jahr 2014 sind bis zum 17.04.2014 an die Stadt Müncheberg, FD 1.1, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg zu stellen. Für Anfragen zum Antragsverfahren ist Herr Thomas Reichelt unter 033432/81105 der Ansprechpartner.

Schmechel
Fachbereichsleiter

Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministeriums des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsäcken oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Nymphensittich - aufgefunden am 25. Februar 2014 im OT Müncheberg

1 Katze - aufgefunden am 02. März 2014 im OT Müncheberg

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen. Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Eichler
Fachbereichsleiter



Nichtamtlicher Teil

Bauvorhaben: Straßenbau Ernst-Thälmann-Straße Müncheberg

Der Straßenbau in der Ernst-Thälmann-Straße im Stadtzentrum geht weiter. Am 31.03.2014 beginnen die Arbeiten im 2. Bauabschnitt (BA) mit der Vollsperrung des 3. Teilabschnittes. Innerhalb des 2. BA erfolgt die Trennung in jeweils zwei Teilabschnitte (TA) 2.BA - 3. TA von Haus Nr. 72 (Ende 1. BA) bis Haus Nr. 86 4. TA von Haus Nr. 86 bis Berliner Tor

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der Straße und weitestgehender Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs für die anliegenden Grundstücke durchgeführt.

Der überörtliche Straßenverkehr wird durch Hinweise an den Kreisverkehren auf die Sperrung im Stadtzentrum aufmerksam gemacht. Der innerörtliche Quell- und Zielverkehr kann weiterhin, die nicht gesperrten Straßen im Zentrum nutzen. Die Wasserstraße und die Poststraße sind dabei nur über die Französische Straße erreichbar. Dazu wird in der Französischen Straße und in der Poststraße für die Bauzeit die Einbahnstraße aufgehoben.

Auch die rückwärtige Erschließung der von der Baumaßnahme betroffenen Anliegergrundstücke wird somit weitestgehend gesichert.

Der Linienbusverkehr erfolgt im 2. Bauabschnitt nicht über das Stadtzentrum. Dazu werden die vorhandenen Haltestellen in der Karl-Marx-Straße genutzt und in der Eberswalder Straße und im Münchehofer Weg Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Haltestellen an der Grundschule werden wieder auf das Schulgelände verlegt. Für einen sicheren Schulweg werden den Eltern und Schülern der Grundschule für die Zeit der Bauarbeiten im 3. Teilabschnitt die Nutzung der Wollweber- und Hinterstraße und danach die Nutzung der südlichen Promenade empfohlen.

Eichler / Fachbereichsleiter

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 47, 63,53 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG - Warmmiete ca. 436,00 €, Kautions 858,00 €, Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59, 54,00 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG - Warmmiete ca. 364,00 €, Kautions 744,00 €, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 76,72 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, 2.OG Warmmiete ca. 539,00 €, Kautions 1.059,00 €, Einzug ab 01.04.2014 möglich

Hinterstr. 64, 49,90 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, 2.OG Warmmiete ca. 345,00 €, Kautions 687,00 €, Einzug sofort möglich

Poststr. 1, 47,30 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG Warmmiete ca. 333,00 €, Kautions 651,00 €, Einzug ab 01.06.2014 möglich

Rathausstr. 3 b, 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, 3.OG Warmmiete ca. 417,00 €, Kautions 801,00 €, Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich. Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt. Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten. Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler / Fachbereichsleiter

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 033432/ 810 Fax: 033432/ 8 11 43
E-Mail: rathaus@stadt-muencheberg.de

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo bis Fr von 09.00 - 12.00 Uhr
Di von 13.00 - 18.00 Uhr
Do von 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechtag der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf

Herr Hans Domke
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 16 30
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf

Herr Jürgen Langer
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 10 25
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus

Frau Ilse Kohn
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 999916
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum

Herr Bernd Gohlke
nach tel. Vereinbarung: 033477/ 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus

Herr Dr. Reinhold Roth
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe

Herr Peer Gesper
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 11 09
gessi22@t-online.de

Obersdorf

Herr Dieter Behrendt
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita

Herr Peter Buch
nach tel. Vereinbarung: 033477/45 14
oder 03334/ 3 85 23 - 2 46
peter.buch@las-e.brandenburg.de

Schiedsstelle

Termine nach telefonischer Vereinbarung über Herrn Rozok unter: 033432/ 8 11 33

Sitzungskalender

SVV	16.04.2014	18.00 Uhr	Rathaussaal Müncheberg
Hauptausschuss	01.04.2014	18.00 Uhr	Rathaussaal Müncheberg
Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend Sport und Soziales	08.04.2014	18.15 Uhr	Rathaussaal Müncheberg
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	09.04.2014	18.00 Uhr	Rathaussaal Müncheberg
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	10.04.2014	18.30 Uhr	Rathaussaal Müncheberg

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 81 107, Fax 033432 / 81 143, E-mail: rathaus@stadt-muencheberg.de Internet: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.400 Stück Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzel Exemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf.

Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Gestaltung, Layout: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557